

Cybermobbing zerstört Leben!

Ein Thema:

Maik schreibt am 2.8.:
Lisa treibt es mit
Eligedem, der auf der
Li Straße m...
Sportlehrer ein
Verhältnis...

besseres Netz!

Gemeinsam für ein

Gemeinsam für ein besseres Netz – Präventionstage in Sundern

Auf Initiative des Jugendamtes und des Vereins Sicheres Netz hilft e.V. startet im April 2011 ein in Sundern bisher **einmaliges Projekt!** Am 6. und 7. April werden sich die Hauptschüler der Stufen 5 bis 10 auf außergewöhnliche Weise mit den neuen Medien und speziell dem Thema **Cybermobbing** auseinandersetzen.

Das vielfältige Angebot reicht von der künstlerischen Herangehensweise in Trommel- und Tanzworkshops über Schattentheater, Rap und rechtliche Grundlagen der Internetnutzung bis hin zum Einrichten von Accounts in sozialen Netz-

werken unter Anleitung von Experten. Diskutiert und geklärt wird u.a., **was im Netz erlaubt und was strafbar ist** und welche persönlichen Daten man besser nicht preisgeben sollte. Denn eines ist sicher: **Das Internet vergisst nichts!**

Umfassend aufgeklärt und sensibilisiert sollen die Schüler künftig Gefahren im Netz einschätzen und sicher mit dem Internet umgehen können. Darüber hinaus wird die Bedeutung der Zivilcourage in den Fokus gerückt – der Mut, Dinge beim Namen zu nennen und **Verantwortung für das eigene Handeln** zu übernehmen.

Cybermobbing zerstört Leben

Die neuen Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Kinder und Jugendliche bewegen sich völlig selbstverständlich im Internet, nutzen es als Informationsquelle, zur Kommunikation, zum Datenaustausch und vielem mehr.

Doch bei allem positiven Nutzen birgt das Internet auch **Gefahren**. Unter Kindern und Jugendlichen ist das sogenannte Cybermobbing weit verbreitet. Im Gegensatz zum direkten Mobbing findet es meist unter Pseudonym über ein Kommunikationsmedium wie dem Internet statt, z.B. in sozialen Netzwerken.

Während die Mobbingopfer meist nicht wissen, was sie tun sollen und an wen sie sich wenden können, ist den Mobbern in der Regel nicht bewusst, welche **Konsequenzen** ihr Handeln für das Mobbingopfer aber auch sie selbst haben kann – denn auch **sie hinterlassen Spuren im Netz**.

Mit der Erlangung von Medienkompetenz können Kinder und Jugendliche **aufgeklärt und gestärkt** werden, dass sie bewusst und verantwortungsvoll mit den neuen Medien umgehen und Gefahren selbst erkennen können.